

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1 Einleitung	5
1.1 Einleitende Erläuterungen zur Thematik	5
1.2 Informationen für die Verantwortlichen der Träger und für die Büromitarbeiter	5
1.3 Informationen für Eltern	6
1.4 Aufbau und Anwendung der vorliegenden Schulungsmappe	8
1.5 Kontaktmöglichkeiten und Beratungsangebote.....	9
2 Sexualpädagogik	11
2.1 Sexualität – Begriff und Verständnis	12
2.2 Kurze Geschichte der Sexualpädagogik	14
2.3 Konzepte der Sexualerziehung	14
2.4 Sexualpädagogik im Spannungsfeld von Fördern, Begleiten und Beschützen	15
2.5 Vier brauchbare Tugenden emanzipatorischer Sexualerziehung.....	16
3 Recht	19
3.1 Aufsichtspflicht	20
3.2 Sexualstrafrecht	23
3.3 Schutzaltersgrenzen	24
3.4 § 8a SGB VIII Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung	32
4 Prävention sexueller Gewalt	35
4.1 Einleitung	36
4.2 Prävention allgemein	36
4.3 Wann beginnt sexuelle Gewalt?	38
4.4 Facetten sexueller Gewalt	40
4.5 Regeln für Krisensituationen	41
4.6 Strukturelle Möglichkeiten zur Prävention.....	41
5 Informationen zur Sexualität	45
5.1 Einführung.....	46
5.2 Die Pubertät.....	48
5.3 Verhütung	52
5.4 Sexuelle Vielfalt	58
5.5 Sexuell übertragbare Infektionen	59
6 Sexuelles Lernen in Beziehung und Partnerschaft	61
6.1 Soziokultureller Wandel – neue Rollenbilder, alte Schwierigkeiten	62
6.2 Empirische Forschung zu Jugendsexualität	62
6.3 Körperliche Wahrnehmung	62
6.4 Sexuelle Erfahrungen sammeln	63
6.5 Sexuelle Sozialisation im Medienzeitalter	65
7 Kommunikation	69
7.1 Sexualität und Sprache	70
7.2 Verbale Kommunikation	71
7.3 Nonverbale Kommunikation	73
7.4 Kommunikation und Medien	75
7.5 Sexualität und Medien	76
7.6 Mobbing.....	77
7.7 Zusammenfassung	79
8 Interkulturelle Sexualpädagogik	81
8.1 Eigene Haltung zur Sexualität.....	82
8.2 Toleranz versus Vorurteile.....	82
8.3 Normen, Werte, Akzeptanz.....	83

8.4	Ein tieferes Verständnis von Kultur.....	84
8.5	Sexualerziehung öffentlich oder privat.....	85
8.6	Interkulturelle Kompetenz	85
8.7	Stichpunkte zum Konzept interkultureller Sexualpädagogik	86
9	Konflikt- und Krisenmanagement	87
9.1	Zur Definition der Begriffe	88
9.2	Von der Krisenintervention zum Konfliktmanagement.....	90
9.3	Konfliktwahrnehmung – Diagnose – Konfliktanalyse – Konfliktbehandlung	91
9.4	Check-up zur Konfliktanalyse	92
9.5	Was tun? „Konfliktmanagement in Fällen sexueller Gewalt“	92
9.6	Kriseninterventionsplan	95
10	Arbeitshilfen	99
10.1	Übersicht.....	99
10.2	Spielerischer Einstieg.....	102
10.3	Übungen zum Wissenstransfer.....	136
10.4	Übungen für Teamer	177
10.5	Übungen zur Selbstreflexion	243
10.6	Schulungskonzepte	281
10.7	Sonstige Arbeitshilfen.....	288
11	Medienhinweise	313
11.1	Fachbücher	313
11.2	Flyer und Broschüren.....	316
11.3	Internetportale	318
12	Glossar	321
	Impressum	331

Im Folgenden wird der Begriff Teamer gleichbedeutend für Teamer und Teamerin/-nen verwendet. Auch bei anderen Begriffen wird zugunsten eines besseren Leseflusses auf die explizite Erwähnung der weiblichen Form verzichtet. In Modul 10 wird die Geschlechtsdifferenzierung größtenteils wieder aufgegriffen.